
Subject: so schwer kann das nicht sein?

Posted by [tixo](#) on Tue, 14 Aug 2007 19:27:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab da mal eine frage an die experten

ich hab nun schon einige beiträge in diesem forum gelesen und mir auch schon videos auf youtube angeschaut

nun meine frage - wozu muß man für fue medizin studiert haben

warum wird das nicht in jedem kosmetikstudio angeboten - mit einer mininadel eine haarwurzel zu entfernen und sie woanders einsetzen

hts könnten so viel billiger werden - im schnitt 3,5 euro für eine haarwurzel find ich schon ein wenig viel

wo kann man chirurgisches zubehör kaufen - ich möchte mir selbst ein paar körperhaare transplantieren - damit ich ein wenig üben kann

betroffene glatzen könnten sich so zu kleinen transplantationsgemeinschaften zusammenschließen und sich selbst helfen

kann ja nicht so schwer sein

ps: hab gene kloniert kann sicher auch haare transplantieren

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?

Posted by [german homer](#) on Tue, 14 Aug 2007 19:56:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey tixo, du sagst "wozu muß man für fue medizin studiert haben "hier die antwort:
Damit man nicht so ergebnisse wie Moser bringt

aber falls du es so hinbekommen solltest das du ergebnisse wie Hasson, Rahal, Feller und co bekommen solltest dann lass es mich wissen. Übern preis können wir dann reden, so 0,25 cent pro graft

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?

Posted by [NW5a](#) on Tue, 14 Aug 2007 20:06:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist schon ganz schön happig !

Die verdienen sich dumm und dämlich !

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [Philebos](#) on Tue, 14 Aug 2007 21:19:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im Grunde hat er recht: Medizinisch gesehen ist FUE ein Witz. Das kann man jedem halbwegs vernünftigen Menschen beibringen, der ein ruhiges Händchen, eine gewisse Fingerfertigkeit und nichts gegen sehr eintönige Arbeit hat - FUE ist hochbezahlte Fließbandarbeit. Warum man dazu Mediziner sein muss? Weil es gesetzlich so vorgeschrieben ist, ganz einfach. Warum es trotzdem nur so wenige beherrschen? Tja, darüber können wir spekulieren. Ein Grund ist sicherlich Geldgier: Wenn man schnell und folglich schlampig arbeitet, bekommt man mehr Geld. Des Weiteren vermute ich, dass die HT-Branche nicht unbedingt die - sowohl moralisch als auch fachlich - besten Ärzte anzieht.

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [corleone313](#) on Tue, 14 Aug 2007 22:22:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also mit den Lokalanästhetikern sollte man sich auskennen, über Allergien sollte man bescheid wissen, den Verlauf und die Ein- und Austrittsstellen der Arterien, Venen und Nerven solltest du beachten. (es wäre nicht so günstig wenn du da ins Canalis condylaris hinein stichst)
Was wenn der Patient Marcumarisiert ist? Oder Diabetes mellitus hat? Und.. und.. also so ganz einfach ist das nicht. Da kann man ganz schnell mit Klagen überschüttet werden.

aber falls es doch interessiert Instrumente gibt es hier :
<http://www.robbsinstruments.com/>

Vor allem auf die Stenzen kommt es, so dass die Grafts unversehrt geerntet und die umliegenden verschont bleiben.

Es gibt sogar Publikationen diesbezüglich von Bernstein glaube ich.

Einige lassen es sich speziell anfertigen, z.B. Titanium beschichtet, 0,75mm usw.

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [Philebos](#) on Wed, 15 Aug 2007 07:38:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar, medizinisches Grundwissen auf niedrigstem Niveau ist schon gefragt. Nichts, was man aber jemanden nicht in ein paar Tagen beibringen könnte, wenn er sich nicht blöd anstellt.

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [NW5a](#) on Wed, 15 Aug 2007 07:51:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir machen Reinforcement zum hauseigenen Doc. Zuerst werden die ahnungslosen Looser dahingeschickt, welche hier immer nach Moser oder Medical One fragen - so kann er üben. Wenn er fit ist, dann bekommen wir unsere HT von ihm und schicken alle nur noch zu ihm. 50% Vermittlungsprovision selbstverständlich ! Wir könnten mit Photoshop ein paar Aufnahmen fälschen um an Anfang die Ahnungslosen zu ködern. Schwestern gibts genug auf dem Markt, welche einen Job suchen. Wenn er mal krank ist, könnte eine von denen einspringen.

Wir werden alle REICH !!!

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [german homer](#) on Wed, 15 Aug 2007 08:15:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin dabei

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [sadi](#) on Wed, 15 Aug 2007 08:19:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber ganz ehrlich, so schwer kann das nicht sein!
und wenn wir uns hier die "Ergebnisse" von Transmed anschauen,
dass könnte man binenn 1er woche definitif besser!

Den meisten Ärzten geht es nur um Geld, die könnten besser wenn die wollten , müssen sich halt dann mehr anstrengen!!

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [sadi](#) on Wed, 15 Aug 2007 08:30:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin auch dabei, dann muss ich nicht wegen einem 3er graft gleich ins Ausland an der haarlinie zum entfernen!!

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [Marco25](#) on Wed, 15 Aug 2007 08:40:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und ich werde sagen: Das sieht sch... aus und dann macht ihr Überstunden

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [reinforcement](#) on Wed, 15 Aug 2007 19:18:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

besoffen?

Welcher Kosmetiker will

- Dir eine betäubung setzen
- Sterilität garantieren (ist nicht so einfach, wenn man auf die kleinen sachen nicht schon getrimmt wurde)
- Post OP antibiotoka verschreiben?

Mal von einer wahnsinnigen Fertigkeit abgesehen (man sieht ja wie empfindlich die anwuchsraten bei FUE sind)
welcher Kosmetiker hat denn soviel ahnung von dermatologie, dass er die Situationen bei jedem Patienten richtig einschätzen kann?

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [reinforcement](#) on Wed, 15 Aug 2007 19:23:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Mit, 15 August 2007 09:51Wir machen Reinforcement zum hauseigenen Doc. Zuerst werden die ahnungslosen Looser dahingeschickt, welche hier immer nach Moser oder Medical One fragen - so kann er üben. Wenn er fit ist, dann bekommen wir unsere HT von ihm und schicken alle nur noch zu ihm. 50% Vermittlungsprovision selbstverständlich ! Wir könnten mit Photoshop ein paar Aufnahmen fälschen um an Anfang die Ahnungslosen zu ködern. Schwestern gibts genug auf dem Markt, welche einen Job suchen. Wenn er mal krank ist, könnte eine von denen einspringen.

Wir werden alle REICH !!!

Reinforcement ist manchmal schon zufrieden, wenn er morgens die Tür findet um das Haus zu verlassen....

Hab ich erzählt, dass ich gerade im Krankenhaus mein Pflegepraktikum abarbeite.... und ich sag dir....es ist TOLL... (mal von der eintönigen Botenarbeit die ich verrichte abgesehen)....
bin ich der Hahn im Korb... (neu befiedert)

ich liebe Krankenhäuser....(es wäre natürlich angenehmer ohne die Kranken...aber man kann ja nicht alles haben)

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [reinforcement](#) on Fri, 17 Aug 2007 18:53:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marco25 schrieb am Mit, 15 August 2007 10:40und ich werde sagen: Das sieht sch... aus und dann macht ihr Überstunden

nein....

du darfst dann in irgendwelchen Foren gegen bezahlung Fremdärzte loben....

da hast du wenigstens schon erfahrung mit...

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [reinforcement](#) on Fri, 17 Aug 2007 18:54:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Mit, 15 August 2007 09:38klar, medizinisches Grundwissen auf niedrigstem Niveau ist schon gefragt. Nichts, was man aber jemanden nicht in ein paar Tagen beibringen könnte, wenn er sich nicht blöd anstellt.

spricht hier deine langjährige erfahrung?

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [Philebos](#) on Fri, 17 Aug 2007 22:11:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reinforcement schrieb am Fre, 17 August 2007 20:54Philebos schrieb am Mit, 15 August 2007 09:38klar, medizinisches Grundwissen auf niedrigstem Niveau ist schon gefragt. Nichts, was man aber jemanden nicht in ein paar Tagen beibringen könnte, wenn er sich nicht blöd anstellt.

spricht hier deine langjährige erfahrung?

Natürlich nicht, scherzkecks. Aber vergleiche mal eine FUE-OP mit einer "richtigen" OP z.B. am Herzen oder mit dem Alltag eines Allgemeinmediziners in der Praxis, der täglich mit den verschiedensten Krankheitsbildern konfrontiert ist. Dagegen ist FUE ein Witz. Ich habe es halt etwas provokativ formuliert. Natürlich muss man das lernen, natürlich gehört dazu Wissen und Erfahrung. Ich bin aber der Meinung, dass dafür theoretisch kein medizinisches Studium notwendig ist. Oder sehe es so: Eine FUE-Klinik mit einem studierten Arzt für die selten anfallenden medizinisch anspruchsvolleren Entscheidungen und 20 extra dafür ausgebildeten "Transplantatoren". Was spräche dagegen (außer die Gesetzeslage)?

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?

Posted by [Andreas Krämer](#) on Sat, 18 Aug 2007 09:28:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau der Start wird einfach sein und Haarverpflanzung ist easy (deshalb haben wir auch so viele gute Haarchirurgen) und wenn Euer "Neuling" dann hier im Forum den ersten schlechteren Fall hat, werdet Ihr mit Sicherheit größtes Verständnis aufbringen und diesen gerne weiter empfehlen

Nichts für ungut - aber der bekannte Unterschied zwischen Theorie und Praxis...

Andreas Krämer
www.hairforlife.info

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [NW5a](#) on Sat, 18 Aug 2007 09:46:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist doch alles nur Spaß ! Der Reinforcement wird Gynäkologe, das weiß ich aus erster Hand
....

Für die Haarchirurgie zittern seine Hände zu sehr

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [push](#) on Sat, 18 Aug 2007 10:31:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie schwer es ist, und was (echte HT) Ärzte so zaubern können, zeigen eindrucksvoll auf <http://www.hairlosshelp.com/forums/categories.cfm?catid=58&zb=2819062>
zB die Armani Patienten.

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [NW5a](#) on Sat, 18 Aug 2007 10:42:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ? Was sind denn echte HT Ärzte ?

Gerade die Armani Resultate finde ich nicht überzeugend. Da werden zu viele getürkte Bilder gezeigt und die Arbeit ist absolut unethisch! Da bekommen junge Männer 3000 Grafts in die Zone 1 und vielleicht noch 2 reingedonnert, obwohl man sieht, daß sie deutliche Anzeichen für weiteren Haarverlust haben. Die Jungs verlassen sich dann auf die Medikamente, obwohl bekannt ist, daß die auch nicht ewig wirken. Armani hat einfach eine bessere Marketingabteilung

als andere.

Schau dir das mal an !

File Attachments

1) [Armani1.jpg](#), downloaded 716 times



Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?
Posted by [pash](#) on Sat, 18 Aug 2007 11:42:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo du recht hast, hast du recht.

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?

Posted by [Philebos](#) on Sat, 18 Aug 2007 11:54:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das es relativ wenig gute Ärzte gibt, liegt meines Erachtens auch daran, dass gute Ärzte die Gründe für ihren Erfolg gerne im Dunkeln lassen. Jeder neue FUE-Arzt muss das Rad sozusagen neu erfinden. Ich denke, es gibt einige wenige Dinge bei FUE auf die man achten muss, sonst klappt es nicht. Diese "Geheimnisse" muss allerdings jeder Arzt selbst nach dem Versuch und Irrtum Prinzip herausfinden. Man nehme 20 geeignete Ärzte (ruhig, geduldig etc.) und schicke sie zu einem sehr erfolgreichen FUE-Arzt, der ihnen alles erklär, alles zeigt, nichts unter Verschluss hält --> Es gäbe 20 neue, gute FUE-Ärzte. Dadurch gäbe es mehr Konkurrenz auf dem Markt, die Preise würden Fallen etc. Das will keiner der guten Ärzte, also lässt man die anderen lieber im trüben Fischen. Es ist halt ein Geschäft, ein knallhartes Geschäft!

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?

Posted by [DaVinci](#) on Sat, 18 Aug 2007 12:04:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt mal ehrlich: Warten wir nicht alle auf die wirkliche, ultimative Lösung (Haarmultiplikation, etc...) ?!

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?

Posted by [reinforcement](#) on Sat, 18 Aug 2007 12:32:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Sam, 18 August 2007 00:11reinforcement schrieb am Fre, 17 August 2007 20:54Philebos schrieb am Mit, 15 August 2007 09:38klar, medizinisches Grundwissen auf niedrigstem Niveau ist schon gefragt. Nichts, was man aber jemanden nicht in ein paar Tagen beibringen könnte, wenn er sich nicht blöd anstellt.

spricht hier deine langjährige erfahrung?

Natürlich nicht, scherzkecks. Aber vergleiche mal eine FUE-OP mit einer "richtigen" OP z.B. am Herzen oder mit dem Alltag eines Allgemeinmediziners in der Praxis, der täglich mit den verschiedensten Krankheitsbildern konfrontiert ist. Dagegen ist FUE ein Witz. Ich habe es halt etwas provokativ formuliert. Natürlich muss man das lernen, natürlich gehört dazu Wissen und Erfahrung. Ich bin aber der Meinung, dass dafür theoretisch kein medizinisches Studium notwendig ist. Oder sehe es so: Eine FUE-Klinik mit einem studierten Arzt für die selten anfallenden medizinisch anspruchsvolleren Entscheidungen und 20 extra dafür ausgebildeten "Transplantatoren". Was spräche dagegen (außer die Gesetzeslage)?

Das man im Halbwissen die ganze Sache unterschätzt!

Nerven, Muskeln, Hauttypen...

Du siehst das ein bisschen falsch.....wenn alles so ist wie man es immer hat, wäre es vielleicht schon möglich!

Aber leider ist jeder Patient unterschiedlich...

und genau so ist es auch bei HT (und vergess mir mal nicht, dass HT immernoch eine Organverpflanzung ist)

Man kann es ganz gut mit der Anästhesie vergleichen....

im regelfall ist alles okay....der patient pennt und der Anästhesist hat nichts zu tun!

....ein außenstehender würde sagen kein Problem der Job!

aber wenn mal was falsch läuft gehts rund!

Was ist wenn jemand schlechte Blutgerinnungswerte hat und es vorher nicht weiß?
oder Abstoßungsreaktionen auf bestimmte Elemente (metalle)

ein HT arzt (und das sind meist platische chirurgen und keine schönheitschirurgen)....spürt sowas beim pullern!

Also löcher in den Kopf und haare rein ist ein bisschen zu naiv gedacht!

Subject: Re: so schwer kann das nicht sein?

Posted by [reinforcement](#) on Sat, 18 Aug 2007 12:34:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Sam, 18 August 2007 11:46Ist doch alles nur Spaß ! Der Reinforcement wird Gynäkologe, das weiß ich aus erster Hand

Für die Haarchirurgie zittern seine Hände zu sehr
petze!